



**Flächendeckende Projekte in der Flüchtlingshilfe von Freiwilligenagenturen und
Koordinierungsstellen für das Ehrenamt in Niedersachsen
Stand: 15.09.2016**

Freiwilligenagentur (FA) Achim	Neben den vielen Projektarbeiten, macht die FA die Ehrenamtskoordination. Seit der Flüchtlingszunahme sind mehr als 50% der Stelle in der Flüchtlingsarbeit angesiedelt. Jetzt wird Gewicht darauf gelegt, die Ehrenamtlichen motiviert zu halten. Die FA ist in der Stadt nach wie vor der Ansprechpartner in der Flüchtlingshilfe und nimmt an verschiedenen Gremien teil. Die FA organisiert das Willkommenscafé und ist Herausgeber eines Newsletters für Geflüchtete.
FA AWO Ammerland	<ul style="list-style-type: none"> - Zusammenarbeit mit der Koordinierungsstelle „Migration und Teilhabe“ - Beteiligung an Integrationslotsenkursen - Zusammenarbeit mit Bildungsträgern - Unterstützung von Ehrenamtlichen, die in der Flüchtlingshilfe tätig sind - Zusammenarbeit mit Organisationen u.a., die in der Flüchtlingshilfe tätig sind
FA für den LK Aurich/ MGH Norden	<p><u>Angebote für Geflüchtete</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Kostenlose Deutschkurse an 4 Nachmittagen in der Woche • Computerkurs für Geflüchtete • Anerkennungsberatung für ausländische Qualifikationen • Fahrrad fahren lernen • Nähtreff für Frauen <p><u>Unterstützung für ehrenamtliche Helfer</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • MGH als Treffpunkt des Flüchtlingshelferkreis Norden • Vermittlung von ehrenamtlichen Flüchtlingshelfern in Tätigkeitsbereiche • Kostenlose Fortbildungsreihe für ehrenamtliche Flüchtlingshelfer zu den Themen: Recht, Alltagsthemen, Interkulturelle Kompetenz, Sprachvermittlung, Jobcenter und Flucht und Trauma • Qualifizierung Integrationslotsen
FZ Barsinghausen	Das FZ hatte mit der aha zusammen eine Spendenaktion gestartet (Bürger geben ihre nicht benötigten Mülltüten im FZB ab, bei Bedarf konnte man gegen eine Spende Tüten erhalten). Aus dem Erlös wurden 10 Flüchtlingskinder mit neuen Turnschuhen bedacht. Vermittlung Ehrenamtlicher in Netzwerke zur Integration von Geflüchteten
Büro für Ehrenamt Bersenbrück	Die Ehrenamtsbeauftragte der Samtgemeinde hat bisher 16 Integrationslotsen für die Arbeit mit Geflüchteten qualifiziert, es sollen weitere folgen. „Blühender Garten der Nationen Windrose“ (Gartenprojekt der Multi-Kulti-Frauen-Gruppe)
FA Bispingen	Das FZ unterstützt einen neugegründeten Verein, der sich in der Flüchtlingshilfe engagiert.
Bramsche (Koordinierungsstelle)	Die Ehrenamtsbeauftragte organisiert Veranstaltungen für Ehrenamt in der Flüchtlingshilfe für den Landkreis Osnabrück. Bramscher Initiative für das Miteinander der Kulturen (BIKU e.V.) will Bramscher Öffentlichkeit mehr einbinden. Außerdem wurde in Kooperation mit einer Kirchengemeinde eine Ausstellung zum Thema „Asyl ist Menschenrecht“ präsentiert.
FA Braunschweig	Zusammenarbeit u.a. mit AWO, VHS, Refugium, Initiative „Aktiv für Respekt und Toleranz“ und mit dem in Gründung befindlichen Migrationsmuseum. Aufgaben/Netzwerke: <ul style="list-style-type: none"> • Vermittlung von Ehrenamtlichen in nachfragende Einrichtungen mit Angeboten/Projekten für Flüchtlinge (z.B. Arbeit und Leben, ABILA-Projekt,



	<p>Migrationsberatungsstellen, ART-Initiative in Kralenriede – wo die Aufnahmebehörde und das BAMF sind, DRK-Kaufbar, Kinderhäuser)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Organisation von Veranstaltungen (Fußballturnier am 10. Mai 2016 und Beteiligung am Sommerfest bei Landesaufnahmebehörde) – laufend Infoveranstaltungen und Vorträge mit der VHS • Teilnahme an Runden Tischen und Netzwerken zum Thema Flüchtlingshilfe • Die Freiwilligenagentur hat in den kommenden Wochen laufend Termine mit Initiativen, Vereinen und freien Gruppen zum Thema • Kooperation der Freiwilligenagentur Braunschweig mit „Willkommen in Lehre“ (Landkreis HE, aber nahe an BS gelegen!) – Vermittlung von Ehrenamtlichen. • Vermittlung von Sprach- und Kulturpaten zu „Arbeit und Leben“ oder Caritas. Ziel: Die Ehrenamtlichen treffen sich mit Flüchtlingen und sprechen mit ihnen deutsch, damit sie ihre Kenntnisse aus Sprachkursen vertiefen. • Das monatlich stattfindende Reparaturcafé ist offen für Flüchtlinge! • Seit März 2016: Bundesprogramm „Menschen stärken Menschen“ Ankommens-Patenschaften mit der bafga. Die Freiwilligenagentur sucht Paten, schult sie und setzt sie ein. Ihre Aufgabe ist es, neu ankommende Flüchtlinge, die in den Aufnahmeeinrichtungen wohnen, zu begleiten. Darunter auch Begleiter/innen zu Sportveranstaltungen im Rahmen des Sportnetzwerkes. Weitere Möglichkeiten: Gemeinsame Handarbeitskurse, Spiele-Nachmittage, Kochkurse, Theater und Musik uvm. • Seit September 2015: Aufbau des Netzwerkes „Sport für Flüchtlinge“ gemeinsam mit dem Stadtsportbund und dem Sportreferat der Stadt Braunschweig. Unterstützt u.a. vom Landessportbund und der Fachhochschule Ostfalia. Aufbau von neuen Sportangeboten, Öffnung und Erweiterung von bestehenden Sportangeboten. Dabei wichtig: Enger Kontakt zu Flüchtlings-Unterkünften um regelmäßig die Bedarfe und Wünsche der Flüchtlinge abzufragen. • Vermittlung von Flüchtlingen in Ehrenämter: Umweltzentrum, Lebenshilfe, Urban Gardening, Non-Profit Fahrradwerkstätten, Bahnhofsmision, Obdachlosenhilfe, internationale Projekte oder Initiativen, Mehrgenerationenhäuser.
FA KELLU, Celle	<p>„Willkommenskultur für Flüchtlinge in Celle“, hierunter wurde in Kooperation mit dem Stadtteilmanagement Blumlage das Projekt „Café International“ initiiert, welches immer mittwochs von 18.00 bis 20.00 Uhr einen Treffpunkt für alle Celler Bürgerinnen und Bürger zum Austausch, für Gespräche und zum Kennenlernen aller Kulturen aus Celle und Umgebung bietet. Zudem wurde der Service des Formularlotsenteams erweitert und ist ebenfalls im „Café International“ mit anzutreffen. Die FA KELLU bietet Interessierten Orientierung für Ihr Engagement im Flüchtlingsbereich und kooperiert hier u.a. mit der ZAS, der zentralen Anlaufstelle der Stadt Celle.</p>
Ehrenamtsagentur Cloppenburg	<ol style="list-style-type: none"> 1. Veranstaltungsreihe „Hier wird Ihre Hilfe gebraucht“ durchgeführt. Acht soziale Einrichtungen/ Organisationen im Bereich Flüchtlingshilfe stellen ihre Engagementangebote vor, Information und Beratung von Ehrenamtlichen. Diese Reihe wird im Januar 2016 fortgesetzt. 2. Runder Tisch „Wir helfen helfen“: Einrichtung einer zentralen Anlaufstelle für Sachspenden in der Stadt Cloppenburg, Einrichtung eines trägerübergreifenden Spendenkontos. Teilnehmer: Bürgerstiftung Cloppenburg, Koordinator der Stadt, Diakonie, Caritas, Ehrenamtsagentur.



	<p>3. Spielnachmittag mit den Kindern der Sprachlernklasse und einheimischen Kindern der Grundschule initiiert. Spielzeugpaket aus der Aktion des Bundesfamilienministeriums „Willkommen bei Freunden“ übergeben.</p> <p>4. Unterstützung des Projektes des Landkreises Cloppenburg: „Nadelklappern für Flüchtlinge“, Stricken von Schals, Mützen, Handschuhe und Socken für das Begrüßungspaket der Menschen aus Kriegs- und Krisengebieten.</p>
FZ Cuxhaven	In der Zusammenarbeit mit der Caritas über 6 Abende einen Kursus Patenschaften mit Flüchtlingen durchgeführt. Desweiteren Vermittlung von Ehrenamtlichen an die Träger (u.a.DRK) in der Flüchtlingsarbeit. Vereinzelt Vermittlung von Flüchtlingen, wenn diese über ausreichend deutsche Sprachkenntnisse verfügen.
FA Delmenhorst	<p>Projekt „Deutsch für Flüchtlingskinder an Delmenhorster Schulen“</p> <p>Als Pilot läuft seit Mitte Mai d. J. an einer Grundschule unter dem Motto „Deutsch spielend Lernen“ ein Projekt. Freiwillige auf ehrenamtlicher Basis, unterstützen beim Erlernen der deutschen Sprache. In kleinen Gruppen (2-3 Schülerinnen/Schüler) beschäftigen sich die Freiwilligen „Spielerisch“ mit den Kindern. Gespielt wird u. a. Bingo, Uno, Belegen von Farbfeldern, Bilder-Memory, Mensch-Ärgere-Dich-Nicht (Zahlenverständnis) etc. Natürlich wird auch der Schulhof mit einbezogen, um Gegenständliches zu erklären. Ferner übernehmen die Ehrenamtlichen selbstverständlich auch eine gewisse soziale Komponente.</p> <p>- An der Delmenhorster IGS sind ebenfalls Freiwillige im Einsatz. An dieser Schule sind die Ehrenamtlichen direkt in der Sprachklasse integriert, nehmen am Unterricht teil und fördern unterstützend direkt im Unterricht.</p> <p>Die Nachfrage ist erheblich. Projekt läuft derzeit an vier Delmenhorster Grundschulen. Zwei weitere Grundschulen haben Bedarf angemeldet. Umsetzung erfolgt in den kommenden Wochen. Im Augenblick sind 33 Freiwillige an der vier Grundschulen und der IGS ehrenamtlich in der Sprachförderung tätig.</p>
FA Lüchow-Dannenberg	Die Caritas als Träger der FWA bietet Flüchtlingssozialberatung an, leistet Betreuung und Unterstützung durch Ehrenamtliche, ermöglicht durch das Soziale Kaufhaus Bekleidung, Hausrat, Spielzeug etc., eine ehrenamtliche Computerwerkstatt rüstet PCs auf und ermöglicht so den Flüchtlingen die Nutzung (Internet,Heimatkontakte). Die Agentur koordiniert zudem die zahlreichen Flüchtlingshilfswerke im Landkreis.
FA Diepholz	<p>Vermittlung, Fortbildung und Begleitung von Ehrenamtlichen für die Flüchtlingshilfe. Die Stadt Diepholz hat dazu einen Kursus für „Familienpaten“ mit dem Schwerpunkt „Flüchtlingshilfe“ finanziert und eine halbe Stelle für die Flüchtlingssozialarbeit geschaffen, die bei der Diakonie angesiedelt ist.</p> <p>Organisation und Begleitung der regelmäßigen Treffen für die Familienpaten und Asylbegleiter, Angebot von Fortbildungen</p> <p>Involviert beim Informationstreffen mit der Stadt und der Einrichtung eines runderen Tisches.</p> <p>Informationen der Mitarbeiterin für die Flüchtlingssozialarbeit des Diakonischen Werkes über die aktuelle (Flüchtlings-) Situation und den Hilfsbedarf. Sich daraus ergebende Koordination der Ehrenamtlichen übernimmt FA. Vermittlung von Ehrenamtlichen in weitere Gruppen.</p>
Koordinierungsstelle Stadt Emden	<p>- Zusammenarbeit mit „Migration und Teilhabe“ (ehrenamtlicher Dolmetscherpool und über 35 Integrationslotsen)</p> <p>- Projekt „Sportpartnerschaften“, hierüber werden u.a. auch Schwimmkurse für Flüchtlinge bezahlt. Zurzeit gibt es 70 Flüchtlinge (Männer, Frauen und Kinder) die daran teilnehmen</p>



Koordinierungsstelle Emsbüren	Integrationslotsen veranstalten diverse Feste und Begegnungen In Zusammenarbeit mit der VHS gibt es das Projekt „Willkommen im Südlichen Emsland“. Verein „Frauen helfen Frauen“ organisiert Projekt, in dem Frauen gemeinsam kochen.
FA Ganderkesee	In Ganderkesee wurde in den letzten Wochen akut eine Flüchtlingsunterkunft in einem Zelt eingerichtet Koordinierung der Ehrenamtlichen durch den FreiwilligenService Gute Zusammenarbeit zwischen der Gemeindeverwaltung (einschließlich der Bürgermeisterin), verschiedenen Organisationen und Ehrenamtlichen Weitere Projekte werden angeschoben, z.B. Einrichtung einer Fahrradwerkstatt, wo Flüchtlinge mit Unterstützung gespendete Fahrräder verkehrssicher aufbereiten können
FWA Garbsen	Die organisieren in Zusammenarbeit mit der VHS die Integrationslotsen Qualifikation, veranstalten Infoabende dazu und! begleiten die ausgebildeten Integrationslotsen im Anschluss in ihrem Engagement.
FA Geeste	niedrigschwellige Sprachkurse für Flüchtlinge und Kurs „Mama lernt Deutsch!“ Deutschlehrerinnen und -lehrer gesucht!, Paten für Flüchtlingsfamilien Kulturdolmetscher werden vermittelt. Übersetzung eines Behördenwegweisers in mehreren Sprachen. „ die Unterstützung von Asylbewerbern bei Behördengängen oder der Organisation von alltäglichen Dingen, Integration von Flüchtlingen in das Gemeindeleben, Interkultureller Frauentreff
FA Gehrden	Vermittlung von ehrenamtlichen IntegrationslotsInnen, Ausrichtung von verschiedenen Aktionen rund um die Willkommenskultur, wie z. B. Willkommenscafé für das Miteinander der Kulturen.
FA Goslar	Unter anderem Anlaufstelle für Freiwillige, die sich in der Flüchtlingshilfe engagieren möchten, „Verteilerstelle“ von Freiwilligen zu Flüchtlingen/ Flüchtlingsfamilien, Koordinationsaufgaben (z.B. niedrigschwellige Sprachkurse), Mitorganisation des Montagstreffens für Flüchtlingshelfer und Flüchtlinge (am letzten Montag im Monat bei der AWO Goslar), Homepage-Bereich mit Infos für Flüchtlingshelfer. Fachberatung für Flüchtlingshelfer über Diakonie. Projekte: <ul style="list-style-type: none"> • Patenschaften • Netzwerk Arbeit • Deutschkurse • Stellen den Freiwilligen Unterrichtsmaterial und Spiele zur Verfügung (zur Ausleihe) • Gespendete Fahrräder werden repariert und den Flüchtlingen zur Verfügung gestellt.
FWA Göttingen, Sport	FWA selbst hat keine Angebote/Projekte. Bei Anfragen wird vermittelt zu z.B. „Göttingen hilft“. Christoph Schmidt sitzt mit an „runden Tischen“ und hat sich für Freifunk in den Flüchtlingsheimen engagiert.
Kümmerer Hambergen	Aktiver Verein vor Ort, bei dem sich 3 Mitglieder der Kümmerer einbringen
FZ Hannover	Kooperationsprojekt „WILLKOMMEN“ mit dem Migrationsverein gEMiDE (Willkommens- und Teilhabekultur für Neuzuwanderer in Hannover)
LK Harburg	Organisiert mit der Integrationsbeauftragten des Landkreises Weiterbildungen und Workshops
Heidekreis	Alle Interessierten werden an Frau E. Jover-Garcia, Integrationsbeauftragte des LK weiter geleitet.



FA Helmstedt	In Helmstedt hat sich das Projekt "Flinke Nadeln" für Flüchtlinge geöffnet. Frauen mit Flüchtlingshintergrund kommen und engagieren sich. Über das Handarbeiten entstehen langsam Kontakte. Außerdem ist ein niedrigschwelliges Angebot in Arbeit. Wir wollen einen Spielkreis anbieten für Frauen mit und ohne Fluchthintergrund, mit dem Ziel über die Kinder in den Kontakt zu kommen.
FZ Hildesheim	Der Caritas Diözesanverband Hildesheim bietet eine Fortbildung für Freiwillige und Interessierte rund um das Thema „Freiwillige begegnen und unterstützen Flüchtlinge“ an. In Hildesheim werden Migranten/Flüchtlinge auch selbst freiwillig aktiv – z.B. in Seniorenheimen.
Zentrum für ehrenamtliches Engagement, Holzminden	Integrationslotsen (Ausbildung) Forum für Flüchtlingshilfe ab 09/2015 (Infoveranstaltung für Interessierte was man alles in Sachen Migrations- und Flüchtlingshilfe tun kann) Sprachbegleitung (Deutschkurse)
FA Horneburg/ MGH	Flüchtlingspaten, jetzt hat die Samtgemeinde eine Frau Hansen speziell für Flüchtlinge eingestellt, dadurch ist die FA entlastet. In Planung ist die Ausbildung zum Asylbegleiter. Das MGH, in dem das FWZ ist, hat ein offenes Kaffee, zu dem viele Flüchtlinge kommen. Neu: ein weiblicher Flüchtling aus Afrika ist jetzt dort angestellt mit €1,05 per Stunde
FA Jever	Zusammenarbeit (Vermittlung und Begleitung von Ehrenamtlichen) mit dem Graftenhaus in Jever, einem inklusiven Projekt der Lebenshilfe WHV-FRI (Angebote u.a. interkulturelles Frühstück, Handarbeitskreis, Schachspiel)
FA Leer	Verstärkte Anfrage von Interessierten, die sich in der Flüchtlingshilfe engagieren möchten. Evtl. Aufbau eines Projekts in einer Schule: Unterstützung von Flüchtlingskindern in der Schule durch freiwillig Engagierte
FZ Lingen	Um die Flüchtlingshilfe optimal zu koordinieren, arbeiten die Stadt, der SKM und das Freiwilligen-Zentrum sehr eng zusammen. Nach einer Infoveranstaltung der Stadt Lingen des SKM, wurden im zweiten Schritt alle Interessierten Bürgerinnen und Bürger der Stadt zu einem Treffen ins Freiwilligen-Zentrum eingeladen. Bei diesem Treffen wurden gemeinsam mit der Stadt und den Mitarbeitern der Migrations- und Flüchtlingshilfe des SKM folgende Projektgruppen erarbeitet: 1. Projektgruppe „Kommunikation“ - drei Sprachförderungskurse, einer mit Kinderbetreuung - Krabbelgruppe für weibliche Flüchtlinge und ihre Kinder - Café International (hierbei handelt es sich um feste Termine, zu denen Jugendliche ins Jugendzentrum der Stadt eingeladen werden) In Arbeit: Weitere Gesprächsrunden (wenn möglich mit Kinderbetreuung), Ergänzende Sprachkurse, Einzelfallbetreuung/ Sprachtandem, Betreuung von Familien, Gesprächskreise für weibliche Flüchtlinge, Hausaufgabenhilfen, Spielenachmittage 2. Projektgruppe „Teilhabe“ - Teilnahme am Drachenboot-Cup 2015 - Boule und andere Freizeitangebote - Stadtführungen inkl. Einbindung der Angebote der Stadtbibliothek - Kochkurs für Migranten - Schwimmkurs In Arbeit: Nähprojekt für Frauen, Multi-Kulti Tanzprojekt für Kinder zwischen 11 und 13 Jahren, Spielenachmittag von SchülerInnen der Gesamtschule Emsland für Gleichaltrige, PC-Grundlagen für Migranten Sport-, Kulturangebote, Handwerkliche Kurse, Anerkennung von Abschlüssen



	<p>3. Projektgruppe „Lebenspraktische Hilfen“</p> <ul style="list-style-type: none"> - Alltagshilfen: (Behördengänge, Anträge ausfüllen, Arztbesuche, Einkaufshilfen, Aufklärung, Fahrdienste, kleine Reparaturen) - Ansprechpartner für Flüchtlinge in den jeweiligen Ortsteilen - Dolmetscher- und Übersetzertätigkeiten <p>In Arbeit: Entwicklung einer „Informationsmappe für den Alltag“ in verschiedenen Sprachen. Die Themen sind nicht abschließend. Aus den Gruppen werden weitere Ideen erarbeitet.</p>
FA Lohne / OL	Vermittlung von Ehrenamtlichen in die Arbeit mit Flüchtlingen.
FA Lüneburg	<p>In einer Grundunterkunft wird vor Ort die Koordination übernommen. Vermitteln Flüchtlinge in die Lebenshilfe. Haben ehrenamtliche Dolmetscher. Sind Ansprechpartner für Möbelspenden, und vermitteln diese weiter.</p> <p>Sind in den Anfangsarbeiten einer weiteren Unterkunft (Containerdorf) Teilnahme an vielen Netzwerken in der Flüchtlingsarbeit</p> <p>Netzwerken mit der SG Ostheide in Bezug auf Beratungsgespräche und Koordinierung.</p>
FA Meppen	Nähprojekt
FZ Neustadt am Rübengebirge	<p>„Kultureller DIALOG IN DEUTSCH“ ist eine kostenlose 14 tägige Gesprächsgruppe für Flüchtlinge mit ersten Deutsch Kenntnissen.</p> <p>Themen die für sie wichtig sind, werden gemeinsam erarbeitet oder durch Referenten vorgestellt.</p> <p>Themen und Vorträge werden in den Räumen der VHS Hannover Land abgehalten. Unter dem Thema: Schwerpunkt - Sehenswürdigkeiten unserer Stadt - haben bereits folgende Besichtigungen stattgefunden</p> <p>"Schloss Landestrost" mit dem Besuch einer aktuellen Kunstaussstellung</p> <p>Besuch der Stadtbibliothek - mit Führung. Weitere Besuche sind geplant.</p>
FA Nienburg	<p>Am 7. März 2016 hat die zweite Auflage des Projektes Schrift gestartet. Hier werden Ehrenamtliche und Flüchtlinge immer montags in der örtlichen Stadtbibliothek zusammen gebracht. Mittels Bilderbüchern gehen die EAs und Flüchtlinge in Kommunikation zu einander.</p> <p>Es ist ausdrücklich erwünscht, dass sich beide Gruppen auch außerhalb des Montags treffen, was auch bereits nach dem zweiten Treffen geschehen ist. Ziel ist es das Hier-Lebende mit Neuankömmlingen eine freundschaftliche Beziehung eingehen und sich, unabhängig von der Betreuung der Freiwilligenagentur, gegenseitig helfen.</p> <p>Zusätzlich werden aktuell Ehrenamtliche in die Essensausgabe der zentralen Flüchtlingsunterkunft vermittelt</p>
FWA Northeim	Bislang nur Vermittlung von anfragenden Einrichtungen. Freiwillige können sich dann bei der Koordinierungsstelle des Landkreises engagieren. In den Gemeinden gibt es „Runde Tische“ an denen die Freiwilligenagentur teilnehmen wird. Sie bietet ihre Hilfe an, könnte aber personell den Aufwand eines Ehrenamtsprojektes für Flüchtlinge nicht stemmen
FA Graftschaft Bentheim, Nordhorn	Betreuung von Asylkreisen in Emlichheim, Bentheim, Schüttorf und Uelsen. Einzelne Projekte zur Familienbetreuung, Zeigen der Umgebung / Ausflüge und Sprachkurse.
FA Ehrensache Oldenburg	<p>Einrichtung einer Stelle zur Koordinierung der ehrenamtlichen Flüchtlingshilfe</p> <ul style="list-style-type: none"> - Beratung und Vermittlung von Ehrenamtlichen - ständige Aktualisierung der Bedarfe



	<ul style="list-style-type: none"> - Vernetzung mit unterschiedlichen Ämtern, Organisationen, Kommunalen Gemeinschaftsunterkünften und Aufnahmeeinrichtungen des Landes, Bildungsträgern u.a. im Bereich der Flüchtlingshilfe - Vortragsreihe zur Fortbildung für Ehrenamtliche Helferinnen und Helfer - Seminar: wissenswertes über die arabische Gesellschaft - Stadtführung für Flüchtlinge - Erfahrungsaustausche - Supervision für Ehrenamtliche in der Flüchtlingshilfe - Projekt Integrationslotsen
FA Osnabrück	Integrationslotsen, Angebote für Flüchtlinge im Sport (Zusammenarbeit Integrationsmanagement & Flüchtlingskommission)
FA Landkreis Osnabrück	Das Büro für Selbsthilfe und Ehrenamt arbeitet sehr eng zusammen mit einer unlängst eingerichteten „Task-Force Flüchtlingshilfe“ zur Koordination und Unterstützung der Ehrenamtlichen in diesem Bereich. Es wird zurzeit u.a. ein angepasstes Onlinetool zur Koordination von Zeit- und Sachspenden auf der Basis von Freinet entwickelt, das allen Städten und Gemeinden im Landkreis und auch der Caritas und der Diakonie zur Verfügung gestellt wird. Eine Einbindung in die Landesdatenbank des Freiwilligenservers ist angestrebt. Im Landkreis Osnabrück finden in allen 21 Städten und Gemeinden zahlreiche Projekte im Bereich Flüchtlingshilfe statt.
FA Ostercappeln, Koordinierungsstelle	<p>Projekte „Flüchtlinge und Flüchtlingshilfe“ in Ostercappeln durch die Freiwilligenagentur Ostercappeln angeregt und vermittelt:</p> <p>Begleitung zu Ämtern und Ärzten, Nachhause bringen nach Geburt</p> <p>Schule: Ehrenamtliche unterstützen während der Unterrichtszeit, Begleitung bei den Hausaufgaben</p> <p>Deutschunterricht: Ehrenamtliche, die mit Ehepaaren Deutsch üben; offener Deutschlerntreff für Männer, die Agentur bemüht sich um einen analogen Treff für Frauen</p> <p>Unterstützung bei Aufnahme von Sportaktivitäten, Wohnungssuche und Möbelkauf, Fahrdienste</p>
FA Osterode am Harz	<p>„In Osterode werden Integrationspaten ausgebildet. „Willkommen in Osterode“ sucht über FWA Ehrenamtliche – machen viel Werbung dafür – Der Landkreis hat eine Koordinierungsstelle (Herr Simuneit), die derzeit 80 Paten für Flüchtlinge (Stadt und Landkreis) – FWA vermittelt. Projekt in Planung über „Demokratie Leben!“ In Herzberg gibt es eine Zukunftswerkstatt die Sprachkurse für Flüchtlinge übernimmt.</p> <p>Projekte:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Seit März 2016 gibt es beim Paritätischen KV Osterode einen „Internationalen Klöntreff“: Ehrenamtliche und eine Honorarkraft treffen sich zweimal wöchentlich mit Flüchtlingen zu Gesprächen und zum Deutsch lernen. - Seit Januar 2016 Kooperationsprojekt der Freiwilligenagentur OHA des Paritätischen mit der Zukunftswerkstatt Herzberg e.V. „Nähen verbindet“, Ehrenamtliche und Frauen aus verschiedenen Nationen nähen gemeinsam zweimal wöchentlich neue Dinge bzw. flicken/ verschönern eigene und gespendete Sachen, dabei wird deutsch geübt. - März bis Oktober 2016 Kooperationsprojekt der Freiwilligenagentur OHA des Paritätischen mit der Zukunftswerkstatt Herzberg e.V.: „Interkulturelle Zusammenarbeit trägt bunte Früchte“ – Regionales Gärtnern in interkulturellen Nachbarschaften – ReGiNa: - Flüchtlingsfamilien werden zum gemeinschaftlichen Gärtnern mit Herzbergern Bürgerinnen und Bürgern eingeladen. Im Verlauf einer Gartensaison soll die Gartenplanung, der Anbau von Kräutern, Gemüse und Obst sowie die Ernte und



	<p>Verarbeitung gemeinsam erfolgen. Dabei soll ein reger interkultureller Austausch über die unterschiedlichen Kenntnisse und Erfahrungen der Teilnehmenden stattfinden und im Anbauprozess sowie in der Verarbeitung berücksichtigt werden. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der gemeinschaftlichen Pflege, Ernte und Verarbeitung des Obstes der im Stadtraum vorhandenen Streuobstwiesen. Gemeinsame Feste im Öffentlichen Stadtraum (z.B. Kartoffelfest, Apfelsaftstand auf dem Marktplatz) sollen weitere Begegnungen ermöglichen und die Flüchtlinge in ehrenamtliche Aktionen integrieren. Die feste Kurszeit ist jeweils freitags von 14 bis 17 Uhr.</p> <p>Workshop zur „Interkulturellen Kompetenz“ und Seminare „Deutsch lehren – leicht gemacht!?“ für Ehrenamtliche, die beim Deutsch lernen unterstützen möchten (geplant sind bis Ende des Jahres mehrere Veranstaltungen)</p>
<p>FA Ostrauderfehn</p>	<p>Beratung, Vermittlung und Betreuung freiwilliger Helfer in der Flüchtlingsarbeit im Bereich: Sprachkurse, Patenschaften (Betreuung, Beileitung), Sprachlern-/Integrationsklasse der HS/RS, Flüchtlinge als Dolmetscher auf Veranstaltungen/beim Übersetzen von Texten</p> <p>Anlaufstelle von Freiwilligen zur Camp-Betreuung im Ausland: auf Lesbos und in UNHCR-Camps</p> <p>Aktionen: Organisation von ‚Ausflügen‘ mit Flüchtlingen zu Veranstaltungen; Elterntreff mit Flüchtlings-Familien (1x wöchentl.)</p> <p>Beteiligung an Treffpunkten, Ko-Organisation: „Cafe International“, „Nachbarschaftsfest“, „Friedensfest“, „Lichterfest“</p> <p>Verschiedene kleine Arbeitskreise von freiwilligen Jugendlichen im Bereich Flüchtlingshilfe: Projekt ‚Flucht und Vertreibung‘, Gruppe ‚Freiwillige Flüchtlinge‘, Refugee-Bicycle: Preaparatur-Werkstatt, Peer Leader-Refugees</p> <p>Politikergespräche im MOIN zum Thema Flüchtlinge (MdL, MdB, MdEP)</p> <p>Bereitstellen von Bildungsmaterial zum Thema Flucht, Kooperation mit überregionalen Aks für Bildungsmaterialien</p> <p>Der FwS stellt Seminarräume für Sprachkurse, öffentlichen Raum für Kontakte, Informationen, Treffen, als Anlaufstation bei Fragen; öffentliches WLAN "Freifunk Nordwest, Netmon"</p> <p>Zusammenarbeit vor Ort: Runder Tisch „Flüchtlingsstützpunkt“ Ostrauderfehn, Präventionsverbund Ostrauderfehn, Integrationslotsen, Kirchengemeinde, Sportvereine, Verein "Zukunft Leben e.V.", Verein "Partnerschaft Mirantao e.V."</p> <p>Vernetzung im Landkreis: Tafel Rhauderfehn, VHS-Leer und Außenstelle vor Ort, Flüchtlingssozialarbeiter, Koordinierungsstelle Migration und Teilhabe LK Leer, Ausländerbehörde LK Leer, Jugendmigrationsberatung AWO, DRK, Facebook</p>
<p>FA Oytener Engel</p>	<p>Weitervermitteln der Ehrenamtlichen an die entsprechenden Stellen. Neugründung eines Vereins mit Schwerpunkt Flüchtlingshilfe.</p> <p>Mittlerweile wird es zum Problem, dass fast alle EA nur in die Flüchtlingshilfe wollen. Die Kleiderkammer kann keine EA mehr annehmen. Und vor allem: die anderen Organisationen suchen händeringend nach Freiwilligen und finden keine.</p>
<p>FA Peine</p>	<p>Internationales Café, Organisation von Austauschtreffen (Ehrenamtliche mit Migrant/ Flüchtlinge).</p> <p>In der Vermittlung: Heilpraktiker an das Gesundheitsamt vermittelt, die ihre homöopathische Arbeit für Migrant anbieten</p> <p>Kinderspielkreis (für Flüchtlingskinder)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ausflüge mit Flüchtlingsfamilien und Ehrenamtlichen - Kreativkaffee, unregelmäßige Treffen mit backen, malen, trommeln, kleine Bibliothek



Koordinierungsstelle Landkreis Rotenburg	Weiterbildung für Ehrenamtliche in der Flüchtlingsarbeit. Enge Netzwerkarbeit mit den Fachstellen des Landkreises. Projekte: Integrationslotsen und Asylbegleiter
FI - Rotenburg	Vermittlung von Flüchtlingen ins Ehrenamt. Projekt: „Deutsch lernen durch Engagement!“
FA Salzhemmendorf	<p>Die Freiwilligenagentur Salzhemmendorf arbeitet Fachdienst übergreifend und vermittelnd an diesen Projekten mit:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Deutschunterricht in drei verschiedenen Schwierigkeitsstufen für Erwachsene, Deutschförderung in der Grundschule für Kinder aus Flüchtlingsfamilien und Hausaufgabenhilfe als integratives Angebot an der KGS (ehrenamtliche Lese- und Sprachpaten). • Die Jugendpflegerin bietet Spielen, Basteln und internationales Kochen mit Kindern und deren Müttern an. • Neben Möbeln, Einrichtungsgegenständen und Kindersitzen werden auch Fahrräder gespendet, ehrenamtlich verkehrstüchtig gemacht und an Flüchtlingsfamilien überreich (s. u.). • Wachsendes Interesse zeigen Bürger im Flecken Salzhemmendorf daran, eine Integrationsbegleitung zu übernehmen. Das bedeutet, Unterstützung für die Flüchtlingsfamilien oder für alleinstehende Asylbewerber zu geben, im Rahmen von „Hilfe zur Selbsthilfe“ zu begleiten und ihnen das Einleben im Gemeinwesen zu erleichtern. Zur Professionalisierung dieser Unterstützung ist hier in Kooperation mit der vhs ab Herbst 2015 ein Qualifikationskurs für Integrationslotsen geplant. • Kooperationspartner zur Ergänzung kommunaler Aufgaben sind die Krippen und Kindergärten, die Schulen in Salzhemmendorf, die Bürgerhilfe in Lauenstein mit Lebensmittelausgabe und Kleiderladen, das Schülerforum Salzhemmendorf, Vertreter des evangelischen Gemeindeverbandes Saaletal, die Sportvereine, der Verein für Kinder- und Jugendbildung, viele Bürger und Bürgerinnen. • Projekt: Fahrräder für Flüchtlinge in Salzhemmendorf: Gespendete Fahrräder werden ehrenamtlich repariert und aufgearbeitet, sodass sie wieder verkehrstüchtig sind. Aktuell suchen wir nach Ehrenamtlichen, die bei einer „mobilen Fahrradwerkstatt“ mitarbeiten und mit den Migrant/innen gemeinsam die Fahrräder reparieren. (Mit diesem Projekt haben wir uns beim Landkreis Hameln-Pyrmont um den „Integrationspreis des Migrationsrates“ beworben.)
FZ Salzgitter	<p>Willkommenskultur für Flüchtlinge</p> <ul style="list-style-type: none"> • Flüchtlingspatenschaften • Deutschunterricht • Generationstreff • Seniorenzentrum • Evangelische Familienbildungsstätte • Katholische Familienbildungsstätte • Treff für Syrische Frauen im Seevierteltreff • Treff für Syrische Frauen im Evangelischen Kindergarten • Mädchengruppe (Schülerinnen) in Fredenberg • Internationales Rezeptbuch mit Rezepten von Flüchtlingen herausgegeben mit der Braunschweiger Zeitung
Kontaktstelle Ehrenamt Schaumburg	Vermittelt Ehrenamtliche in Flüchtlingsnetzwerke und ist in ständigem Kontakt mit allen Einrichtungen die mit Flüchtlingshilfe befasst sind.



Freiwilligenbörse Schwarmstedt	Vermitteln Anfragen an die Diakonie weiter.
Koordinierungsstelle Seelze	Projekt "Internationaler Kinderchor" in Zusammenarbeit mit der Integrationsbeauftragten Maria Baumeister
Spelle Ehrenamtsbeauftragte der Samtgemeinde	„Arbeitskreis Integration u. Willkommenskultur“, Integrationslotsen. In Zusammenarbeit mit der VHS drei Sprachkurse mit Kinderbetreuung. In Arbeit: „Betreuungswerkstatt“ Treffpunkt für Deutsche und Ausländer mit Möglichkeit zur Werkzeugausleihe oder unter Anleitung kleinere Reparaturen durchführen.
FA Uelzen	Die Freiwilligenagentur Uelzen arbeitet eng mit dem DRK in Uelzen zusammen. Für die Inbetriebnahme der Notunterkunft Bad Bodenteich wurden in kürzester Zeit über 50 Freiwillige für die Essensausgabe und die Kleiderkammer akquiriert. Nach knapp 3 Monaten wurde die Essensausgabe auf Hauptamtliche Mitarbeitern umgestellt. Die Kleiderkammer wird weiterhin von Ehrenamtlichen betrieben. Des Weiteren wurde in Zusammenarbeit mit dem DRK-Mehrgenerationenzentrum eine Kleiderkammer für Flüchtlinge direkt in Uelzen aufgebaut und bis heute betrieben. Generell werden derzeit viele Freiwillige an die unterschiedlichen Organisationen in Uelzen vermittelt, die sich so in zahlreichen Projekten engagieren.
Zeitspende Verden	Führen alle Erstgespräche für die verschiedenen Anlaufstellen in der Flüchtlingshilfe. Haben alle Angebote auf der Internetseite. Unterstützen Netzwerke und Runde Tische in der Flüchtlingsarbeit.
FA Wedemark	Der interkulturelle Treff ist eine Projektgruppe des Wedemärker Präventionsrates. Sein Ziel ist es, ausländischen Familien und Flüchtlingsfamilien bei der Eingliederung zu helfen und sie zu ermutigen, am öffentlichen wie privaten Leben unserer Gemeinde teilzunehmen. Der interkulturelle Treff: <ul style="list-style-type: none"> • bietet kostenfreie Einführungskurse in die deutsche Sprache an • trifft sich zum Plausch bei Kaffee, Tee und Gebäck • begleitet Menschen im Alltag, beispielsweise bei Behördengängen • gibt Orientierungshilfe rund um das Thema Bildung • übernimmt zeitlich begrenzte Patenschaften für Kindergarten- und Schulkinder • gibt Hilfestellung bei Lernproblemen von Kindern und Jugendlichen • trifft sich zum Kochen, Essen und Spaß haben. Die Mitglieder des interkulturellen Treffs engagieren sich ehrenamtlich
FA Wildeshausen	Gemeinsames Projekt „Willkommen – Miteinander in Wildeshausen“ mit der Stadt Wildeshausen, der FA Wildeshausen, der Initiative „Willkommen in Wildeshausen“ und der Diakonie im Oldenburger Land; das Projekt bietet mit Einsatz von Ehrenamtlichen für Flüchtlinge: Unterstützung im Alltag, Hilfe/Unterstützung beim Erlernen der deutschen Sprache, Unterstützung bei Behördengängen, Begleitung bei Arztterminen, Hilfestellung bei Bewerbungen, Praktikumsplatz- und Arbeitssuche, Begleitung zur Agentur für Arbeit Die Ehrenamtlichen werden begleitet durch kompetente Partner, sie erhalten Informationen zum Umgang mit Menschen mit Migrationshintergrund und die Möglichkeit sich mit anderen EAs auszutauschen. Seit Januar 2016 sind auch sogenannte „Begleitende Patenschaften“ möglich. Die Ehrenamtlichen werden für ihr Engagement qualifiziert vorbereitet (VHS-Schulungen) und u.a. durch monatlich stattfindende Patentreffen während ihrer Tätigkeit unterstützt. Im Februar 2016 Eröffnung einer Fahrradwerkstatt gemeinsam mit dem ortsansässigen Jugendzentrum. Hier reparieren Ehrenamtliche, gemeinsam mit Flüchtlingen oder anderen Hilfebedürftigen, Fahrräder. Es findet eine



	<p>Zusammenarbeit mit der Verkehrswacht und der Polizei statt. Die Fahrräder werden codiert und es werden Verkehrswshops für Menschen veranstaltet, die mit den Verkehrsregeln noch nicht vertraut sind.</p>
<p>FA Wilhelmshaven</p>	<p>- Zusammenarbeit mit der Koordinierungsstelle „Migration und Teilhabe“ u.a. ehrenamtlicher Deutsch- Kurs in Räumen der FA - Vermittlungen im Bereich Migration finden in einer engen Abstimmung mit dem Kollegen der Stadt statt Wichtig: keine Doppelstrukturen zu schaffen; das Thema nimmt immer mehr Raum ein; die Anfragen, nach ehrenamtliches Engagement in diesem Bereich nehmen zu. Von daher ist es notwendig, gute Strukturen der Zusammenarbeit zu schaffen.</p>
<p>FA Wolfenbüttel</p>	<p>Die FWA WF sitzt in allen „Runden Tischen“ im Landkreis und der Stadt WF Aufgaben/Angebote:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Koordination und Vermittlung von Ehrenamtlichen (Sprachtraining/Übersetzer/Begleitungen) – Kooperation mit Stadt und Landkreis sowie mit Verbänden (u.a. Caritas, Diakonie, AWO, Kinderschutzbund) und Migrationsberatungsstellen und vor allem Flüchtlingsheimen • Datenbank bei Freinet - Gemeinsamer Übersetzerpool mit der Caritas im Aufbau. • Angebote im Bürgerzentrum „C83“: Fitness für Frauen (mit Musliminnen) / Stoff, Knopf und Co (Näharbeiten und Textilreparaturen) / Tanzangebote (vor allem Breakdance) und das Repair Café sind offen für Flüchtlinge! <p>Leistungen zur Unterstützung von Flüchtlingen erbringen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Betrieb, Pflege und Betreuung verschiedener Vermittlungsbörsen, die kommunal, niedersachsenweit und bundesweit angelegt sind und zur professionellen Vermittlung von Ehrenamtlichen in der Flüchtlingshilfe dienen. Diese dienen ausschließlich dem bürgerschaftlichen Engagement in der Form der Vermittlung von Ehrenamtlichen in Institutionen die gemeinnützig sind. • Dienste (z.B. Beratung) in der Vermittlung von Ehrenamtlichen für einzelne Bürger/innen (Flüchtlinge) die Begleitung benötigen um in ihrem Umfeld Stabilität zu erfahren. (Flüchtlings-Begleiter z.B. in den Bereichen Sprache, Freizeit und Sport, Bildung und Soziales) • Die Agentur dient ebenfalls dazu Ehrenamt von Hauptamt zu trennen, damit professionelle Dienstleistungen nicht durch ehrenamtliche Tätigkeiten ersetzt werden. • Professionelle Fort- und Weiterbildung für Ehrenamtliche Tätige zur Stabilisierung und Steigerung der Qualität der ehrenamtlichen Tätigkeiten in der Flüchtlingshilfe in Wolfenbüttel Stadt und Landkreis. • Die Freiwilligenagentur hat die Entwicklung des Handlungskonzeptes zur Flüchtlingshilfe in WF mitgestaltet und ist für einige Themenfelder Ansprechpartnerin. • Neues Projekt: Peer Counseling. Migranten und Flüchtlinge, die schon eine Weile in Deutschland leben, werden zu Beratern geschult. Sie helfen Flüchtlingen bei ihren Problemen und Sorgen. Außerdem motivieren sie Flüchtlinge sich über ein Ehrenamt zu integrieren. • Regelmäßige Sport- und Schwimmangebote für Flüchtlinge (gemeinsam mit bereits integrierten Migranten) in Zusammenarbeit mit dem Wassersportverein WSV 21. • Beteiligung an der Aktion „Interkulturelle Höfe“ durch Angebot von Kulturveranstaltungen bei verschiedenen Einrichtungen.



- | | |
|--|--|
| | <ul style="list-style-type: none">• Veloworx: Neue Fahrradselbsthilfe-Werkstatt, die allen Bürgern zur Verfügung steht. Sie betreut auch die Räder, die für Flüchtlinge gesendet wurden. Die Flüchtlinge können vor Ort unter fachkundiger Anleitung ihre Räder reparieren und die Verkehrssicherheit testen (lassen). |
|--|--|